

Arbeitskreis BWL-Industrie - Entwicklung der Studienrichtung

25.03.2011

Prof. Dr. Frank Deser

Leiter Studiengang BWL-Industrie, 3. Studienjahr

Kursstärken und Vorbildung



Kurs	IN 00	IN 01	IN 02	IN 03	IN 04	IN 05	IN 06	IN 07	IN 08	IN09	IN10
-											
Anfänger- zahlen	86	91	89	74	76	83	65	79	84	71	70
Vorbildung:											
Wirtschafts- gymnasium	35 %	36 %	45 %	34 %	37 %	45 %	45 %	38 %	32 %	44 %	30 %
sonstige Gymnasien	65 %	64 %	55 %	66 %	63 %	55 %	55 %	62 %	68 %	56 %	53 %
FH-Reife											17 %
Berufliche Qualifikation											---

Berufsweg und Verbleib



Kurs	Arbeitsplatz			Studium	auf Arbeitssuche	keinen Arbeitsplatz angenommen/ Sonstiges
	in Ausbil- dungsfirma	in anderer Firma, weil kein Platz	in anderer Firma, obwohl Platz			
IN 00	50 = 72,0 %	5 = 7,0 %	2 = 2,0 %	3 = 5,0 %	8 = 12,0 %	2 = 2,0 %
IN 01	47 = 71,0 %	2 = 3,0 %	6 = 9,0 %	3 = 5,0 %	0 = 0,0 %	8 = 12,0 %
IN 02	43 = 70,0 %	1 = 1,0 %	0 = 0,0 %	1 = 1,0 %	11 = 18,0 %	6 = 10,0 %
IN 03	45 = 75,0 %	2 = 3,3 %	0 = 0,0 %	1 = 1,7 %	5 = 8,3 %	7 = 11,7 %
IN 04	55 = 87,0 %	1 = 2,0 %	4 = 6,0 %	0	1 = 2,0 %	2 = 3,0 %
IN 05	64 = 80,0 %	4 = 5,0 %	3 = 3,8 %	2 = 2,5 %	7 = 8,7 %	0
IN 06	45 = 77,5 %	0	1 = 1,7 %	6 = 10,4 %	5 = 8,7 %	1 = 1,7 %
IN 07	47 = 63,0 %	1 = 1,0 %	3 = 4,0 %	3 = 4,0 %	15 = 20,0 %	6 = 8,0 %

Reservierungen für 2011



- Aktuelle Reservierungen der Firmenplätze für 2011 = **99**
- Die Zahl der bereits belegten Plätze 2011 = **57**

Qualitätsbericht 2009/2010



- Hoher Standard wurde attestiert
- OU Auflage: Anpassung des Notenniveaus im Sinne der Studien- und Prüfungsordnung



§ 8 Bewertung von Prüfungsleistungen

(1) Die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern oder dem Prüfungsausschuss bewertet. Dabei wird eine Benotung (benotete Prüfungsleistung) vorgenommen, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Für die Bewertung der einzelnen benoteten Prüfungsleistungen und Prüfungen werden die folgenden Noten verwendet:

1,0 bis 1,5 = sehr gut	= eine hervorragende Leistung;
1,6 bis 2,5 = gut	= eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung;
2,6 bis 3,5 = befriedigend	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
3,6 bis 4,0 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
4,1 bis 5,0 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Studien- und Prüfungsordnung DHBW Wirtschaft vom 18. Mai 2009



4. ABSCHNITT - Bachelor-Abschluss § 18 Bachelor-Gesamtnote

(1) Die Gesamtnote des Bachelorstudiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus der Modulgesamtnote und der Bachelorarbeit errechnet. Die Bachelorarbeit geht mit 20 Prozent in die Gesamtnote ein. Die Modulgesamtnote wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus allen Modulnoten gebildet. Gewichtungsfaktor ist das Verhältnis der ECTS-Punkte des jeweiligen Moduls zur Summe der ECTS-Punkte aller in diese Berechnung eingehenden Module.

(2) Zusätzlich zur Gesamtnote nach Absatz 1 wird für die Absolventen eines jeden Studiengangs, im Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) erfolgt dies auf Ebene der Studienrichtungen, standortspezifisch die nachfolgende ECTS-Klassifikation vergeben:

A	für die besten 10 Prozent,
B	für die nächsten 25 Prozent,
C	für die nächsten 30 Prozent,
D	für die nächsten 25 Prozent,
E	für die nächsten 10 Prozent.

Bezugsbasis bilden dabei die Bachelor-Gesamtnoten des aktuellen Studienjahres und der vergangenen zwei Studienjahre des jeweiligen Studiengangs bzw. der jeweiligen Studienrichtung.